

CV Dr. Daniel Albrecht, Universität Erfurt

Ausbildung und akademische Positionen

seit 06/2017	Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Freiwilligkeit am Historischen Seminar der Universität Erfurt (50%)
seit 04/2016	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Alte Geschichte am Historischen Seminar der Universität Erfurt (50%)
2013 - 2014	Kollegiat am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt
07/2013	Disputation der Promotionsarbeit „Hegemoniale Männlichkeit bei Titus Livius“, Universität Erfurt
2008 - 2012	Doktorand an der Universität Erfurt
08/2008 – 03/2010	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Alte Geschichte am Historischen Seminar der Universität Erfurt
09/2007	Magister Artium der Philosophischen Fakultät an der Universität Erfurt mit einer Arbeit zu Männerbildern und Männlichkeiten im franquistischen Spanien (1936/39-1975)
2006 - 2007	Magisterprogramm der Geschichtswissenschaft an der Universität Erfurt mit dem Schwerpunkt lateinamerikanische und südwesteuropäische Geschichte
2002 - 2006	Studium der Geschichtswissenschaft, Sozialwissenschaften und Studium Fundamentale an der Universität Erfurt

Stipendien und längere Auslandsaufenthalte

2013 - 2014	Postdoktoranden-Anschubstipendium am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt
2010 - 2013	Promotionsstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung
07/2009	Summer School am Deutschen Archäologischen Institut in Rom
2005 - 2007	Studienstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung
01/2006-03/2006	Archivaufenthalt zur Quellenrecherche in der Biblioteca Nacional de Madrid
2005 - 2006	Erasmus-Austauschstudium an der Universidad Autónoma de Madrid

Beteiligungen und Gremien

seit 2016	Gründung und bis September 2017 Sprecher des Antike-Netzwerks Polytron an der Universität Erfurt
-----------	--

Veranstaltungsorganisation

2019 - 24./25. Januar	Workshop der Forschungsgruppe Freiwilligkeit „Democracy and Dictatorship“ (in Zusammenarbeit mit Jürgen Martschukat)
2018 - 15./16. November	Workshop der Forschungsgruppe Freiwilligkeit „Martyrium“ (in Zusammenarbeit mit Sabine Schmolinsky und Felix Krämer)
2018 - 20. Januar	Mitteldeutsches Althistorikerkolloquium (in Zusammenarbeit mit dem Antike-Netzwerk Polytropon)
WiSe 2017/18	Kolloquium zur antiken Kulturgeschichte (in Zusammenarbeit mit Lucas Rischkau)
April 2017	Gedenkkolloquium „Zu Tisch bei den Heiligen“ für Prof. Dr. Veit Rosenberger; organisiert in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Katharina Waldner und unterstützt vom Historischen Seminar, der Philosophischen Fakultät, dem Max-Weber-Kolleg sowie vom Präsidenten der Universität Erfurt
SoSe 2017	Kolloquium zur antiken Kultur- und Religionsgeschichte: interdisziplinäre Vortragsreihe, Universität Erfurt
2011 - 22. Januar	Mitteldeutsches Althistorikerkolloquium (in Zusammenarbeit mit Johannes Eberhardt und Christian Karst)

Wichtigste Publikationen (mit Schwerpunkt auf das Thema der Forschergruppe)

a. Bücher und Veröffentlichungen mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung

Albrecht 2019, D. u. K. Waldner (Hg.), *„Zu Tisch bei den Heiligen...“*. Askese, Nahrung und Individualisierung im spätantiken Mönchstum, Stuttgart.

Albrecht 2016, D., *Hegemoniale Männlichkeit bei Titus Livius*, Heidelberg.

b. Andere Publikationen

Albrecht 2019, D., *Rezension zu: Schubert, Karsten: Freiheit als Kritik. Sozialphilosophie nach Foucault*, Bielefeld 2018, *H-Soz-Kult*, 15.04.2019.

Albrecht 2019, D. u. K. Waldner, *Einleitung*, in: Dies. (Hg.), *„Zu Tisch bei den Heiligen...“*. Askese, Nahrung und Individualisierung im spätantiken Mönchstum, Stuttgart, 11-18.

Martschukat 2016, J., O. Stieglitz u. D. Albrecht, *Geschichtswissenschaft*, in: S. Horlacher, B. Jansen u. W. Schwanebeck (Hg.), *Männlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart, 104-126.

Herodot. Neun Bücher zur Geschichte, Wiesbaden 2014. (Überarbeitung, Aktualisierung und wissenschaftliche Beratung zur 4. Auflage)

Albrecht 2013, D., *Von Männern und Männlichkeiten. Livius neu gelesen*, in: M. Hawel (Hg.), *Work in Progress. Work on Progress. Doktorand_innen-Jahrbuch 2012 der Rosa-Luxemburg-Stiftung*, Hamburg, 187-202.